

Hannover | 19. Juni 2019

Frauen in MINT-Berufen

Weibliche
Führungskräfte geben
Schülerinnen auf der
IdeenExpo Tipps für
einen erfolgreichen
Weg in der Berufswelt

„Es geht darum, mutig zu sein und das zu machen, woran das Herz hängt.“

Das war eine der zentralen Botschaften beim Treffen „Perspektiven in MINT-Berufen – Mädchen treffen weibliche Führungskräfte“ auf der IdeenExpo 2019. Auf Einladung der IdeenExpo, dem Land Niedersachsen, der Bundesagentur für Arbeit (Regionaldirektion Niedersachsen-Bremen) und NiedersachsenMetall kamen sieben Frauen aus verantwortungsvollen Positionen klassischer

MINT-Berufe mit 35 Schülerinnen aus Niedersachsen zusammen. Die 16-bis 18-jährigen Mädchen durften die Chefinnen mit Fragen löchern und lernten, dass es den einzig wahren Typus einer „Karrierefrau“ nicht gibt. „Tut das, was ihr liebt und lasst euch nicht verbiegen“, war der meistgehörte Ratschlag in den Gesprächsrunden.

IdeenExpo 2019: Frauen in MINT-Berufen

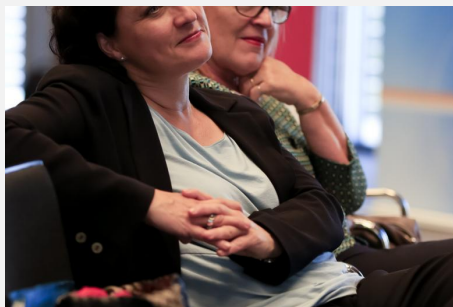
So fragte die 18-jährige Anike Storost vom Gymnasium Isernhagen die Führungskräfte: „Habe ich als Frau in einem MINT-Beruf überhaupt eine Chance, mich gegen Vorurteile zu behaupten?“ Die Antworten waren einhellig, es ging um Mut, Durchhaltevermögen und den festen Willen, erfolgreich zu werden. Die Elftklässlerin ließ sich inspirieren: „Später möchte ich auch mal junge Mädchen dafür begeistern, als Frau die Welt mit zu verändern!“

Die Niedersächsische Sozialministerin Carola Reimann ermunterte die Schülerinnen, ihren eigenen Neigungen nachzugehen und die persönlichen Begegnungen mit weiblichen

Vorbildern zu nutzen: „Das ist heute eine gute Gelegenheit, euch mit Frauen aus MINT-Unternehmen auszutauschen. Ihr erfahrt aus erster Hand, was ihre Berufe ausmachen, vor allem aber, wie sie Fuß gefasst haben und in ihrem Unternehmen erfolgreich geworden sind. Sie sind ihren Interessen gefolgt und das könnt ihr auch.“

Bildergalerie (Fotos: IdeenExpo GmbH)



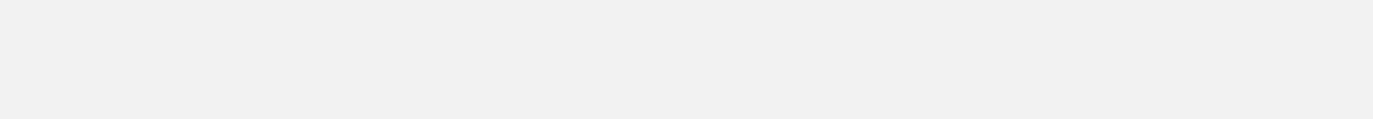


Alle Bilder anzeigen





Weniger Bilder anzeigen



Bärbel Höltzen-Schoh, Chefin der Regionaldirektion Niedersachsen-Bremen der Bundesagentur für Arbeit steht fest: „Frauen können TOP-Führungskräfte werden, nicht nur theoretisch, sondern ganz real. Schülerinnen brauchen Vorbilder, die ihnen Mut machen, auch in vermeintlichen Männerdomänen wie den MINT-Berufen eine Karriere anzustreben. Die Managerinnen aus den Unternehmen leben vor, dass sich dieser Weg lohnt. Gerade in MINT-Berufen sind Frauen noch unterrepräsentiert. Das wollen wir ändern, um Chancengleichheit voranzutreiben und Fachkräftepotenziale zu erschließen.“

Dr. Volker Schmidt, Hauptgeschäftsführer von NiedersachsenMetall und Aufsichtsratsvorsitzender der IdeenExpo GmbH, ist die Veranstaltungsreihe ein besonderes Anliegen: „Wir legen seit Jahren bei der IdeenExpo einen besonderen Fokus darauf, noch mehr Mädchen für MINT-Berufe und Führungsaufgaben zu begeistern. Die viel zitierten klassischen Männerdomänen lösen sich zusehends auf. Das ist auch gut so und daran wollen wir mit genau solchen Formaten weiterarbeiten.“

Vorschaubild: IdeenExpo GmbH

Downloads

Pressemeldung: Frauen in MINT-Berufen ‐
PDF 281.92 KB

Ansprechpartner



Isabel Christian

Leiterin Presse und Online, Pressesprecherin

05 11 / 85 05 - 215

05 11 / 85 05 - 201

[E-Mail schreiben](#)

[Businesscard herunterladen](#)

